Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275424

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Kirchplatz 2

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 61

Bauwerksname Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus mit Einfriedungsmauer, zwei Eingangspfeilern mit zwei Bogendurchgängen und steinernem Trog; baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Mitte des 18. Jahrhunderts erbaute, in halboffener Bebauung stehende Pfarrhaus befindet sich auf dem gleichen, von einer verputzten und bedachten Mauer aus Bruchstein mit zwei Eingangspfeilern umfriedeten Grundstück wie das Pfarramt. Der barocke Putzbau trägt über profiliertem Traufgesims ein Mansarddach, das mit schöner Giebelgaupe ausgestattet ist. Das Eingangsportal besitzt einen korbbogenförmigen Abschluss und eine originale, kassettierte Eingangstür mit Schnitzdekor. Die Fenster des zweigeschossigen Baus haben im Erdgeschoss und im Obergeschoss leicht profiliertes Gewände. Aufgrund seiner Einbindung in das gebäudliche Ensemble des Kirchplatzes, seiner historischen Funktion und seiner baulichen Eigenschaften besitzt das Gebäude baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

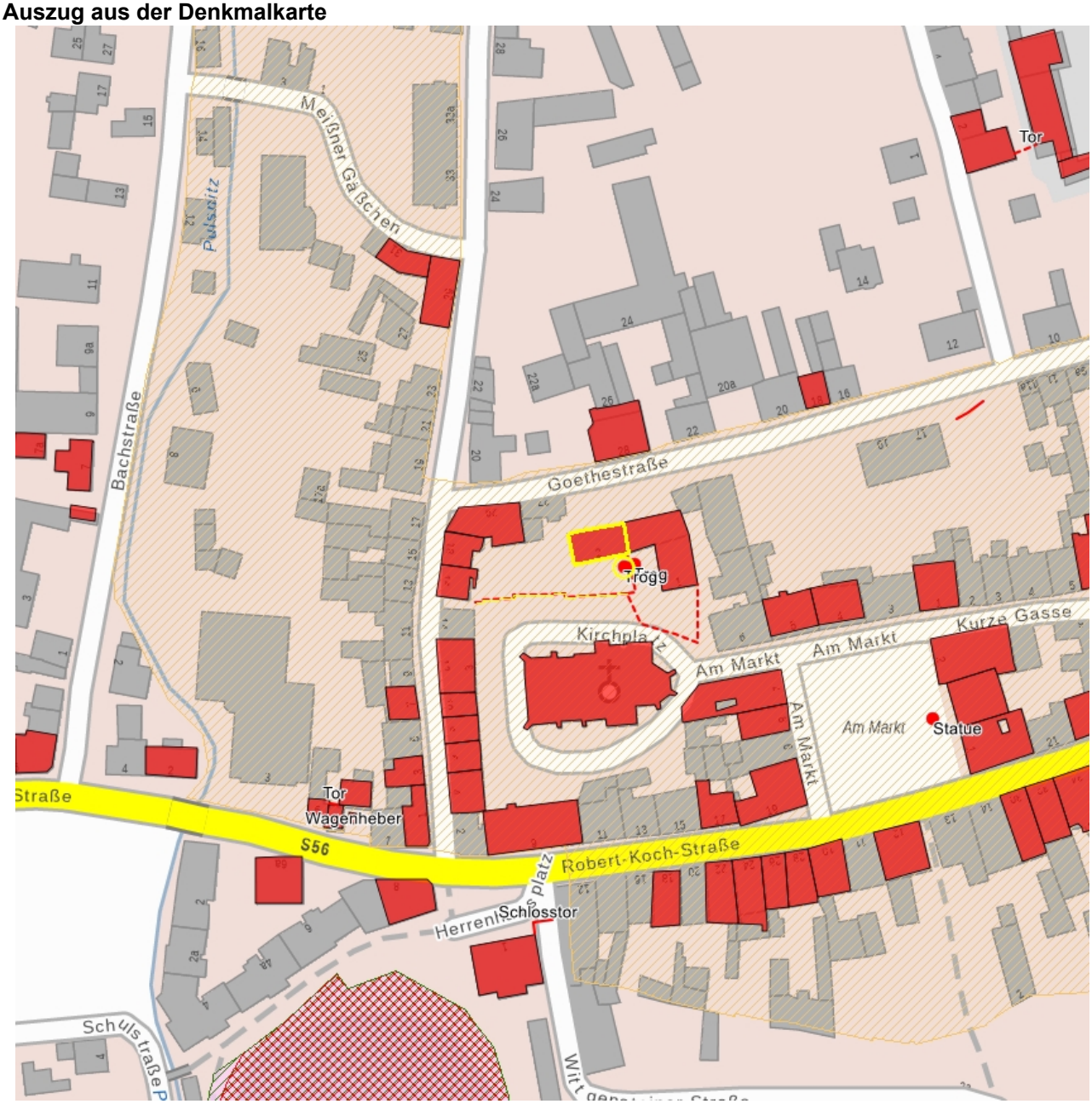
Datierung Mitte 18. Jh. (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXII/98/36**
Aufnahmejahr	2008
Fotograf	Remus, Cornelia
Beschreibung	Pfarrhaus mit Einfriedungsmauer aus Bruchstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.